

†**bühren, -den**

Vb. **1**: *Mi' bürts it* „mich geht es nichts an“ M<sup>n</sup>wd GAP SCHMELLER I,267.

**2** zustehen, gebühren: *so gaben wir im ... xlvj dn also purtt im daz* 1387 Stadtarch. Rgbg FZA-Donaustauf a.1387, fol.133<sup>v</sup>.

**3** angemessen, üblich sein: *2 Pf. Münchner Pfenning oder di Münz, di dafür purt ze der Zeit* Rott WS 1379 MB II,38.

Etym.: Ahd. *-burien*, mhd. *bürn* 'aufrichten, geschehen', germ. Bildung idg. Herkunft; vgl. KLUGE-SEEBOLD 338.

SCHMELLER I,267; WESTENRIEDER Gloss. 449.– WBÖ III, 1435.

Abl.: *-bühr, bührlich, -bührnis*.

Komp.: [**an**]b. wie →b.2: *allez dez geltz ... daz mich ze meinem tayl anpürt* 1372 Rgbg.Urkb. II,396.

SCHMELLER I,267.

[**ge**]b. **1** dass.: *DEn Vormundern wil in allweg gebühren und obliegen| gute und fleissige Nachfrag zu halten* Instruction Rgbg 12.– **2** wie →b.3: *so schüllen wir im dez zins dez leiptings, der ye von derselben zeit gepürt, auch geben* 1377 Runtingerb. III,17.

SCHMELLER I,267.– WBÖ III,1435f.

A.R.R.

†**bührlich**

Adj., angemessen, üblich: *wäre nicht purlich noch muglich, das mein Frau von Schönsfelden sollte die Güter ... annemen* Rain ND 1498 MB IX,315.

Etym.: Zu ahd. *giburilih*, Abl. von →[*ge*]bühren; PFEIFER Et.Wb. 407.

SCHMELLER I,267f.

Komp.: [**ge**]b. dass.: *als sy nach gepürlicher zeit das gepar* FÜETRER Chron. 65,25; *die gebirliche Steir so obbemelts Jar vorfallen erlögt* 369 gldn 30 kr 1612 HAIDENBUCHER Geschichtb. 26.

WBÖ III,1447.

A.R.R.

†**-bührnis**

F., nur in: [**Ge**]b. zu leistender od. zustehender Anteil: *Summa thuet der erben gebürnuß an gelt* 1771 ft. 1603 SbMchn 1910, 5.Abhandlung 19 (Inv.).

WBÖ III,1448.

Komp.: [**Erb-ge**]b. Erbanteil: *unserer Pflgetochter ... ir erbgebürnus vermög ainer quiltung ... zuegestelll* Rgbg 1571 VHO 60 (1908) 202.

WBÖ III,1448f.

A.R.R.

**Buhu, -ei, -i**

M. **1** Uhu, °OB, NB, °OP vereinz.: *°hörts den Buhu schrein* Schnaittenbach AM.– Phras.: *Auga wiara Buhu* „große Augen“ O'ammergau GAP, ähnlich °OB vereinz.

**2** von Menschen.– **2a** großäugiger Mensch, °OB vereinz.: *°des is a Buchä!* Thanning WOR.– **2b** dummer, derber Mensch, Schimpfw., °OB vereinz.: *°Buhu* „unfähige Person“ Ismaning M.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,1332.

WBÖ III,1332.

A.R.R.

**bui**, Lockruf, →*bul*.

**Buiselein**

N., Kükén, °OB, SCH vereinz.: *d'Buiserlan* Derching FDB; *Buiserl, das* „Kücklein“ ED Zw. Sempt u. Isen 16 (1976) 11.

Etym.: Abl. von →*bul*.

A.R.R.

**Puis(t)ling**, Pilz, →*Pilzling*.

**Bukett**

N. **1** Blumenstrauß, NB, OP mehrf., °OB, MF vereinz.: *dö kriegt grad a Bugeidl aufn Kobf, koan Kranz* „Braut, die keine Jungfrau mehr ist“ Rottal; *Bugejd* Michelfd ESB; *A so a Bugeidl dös hod dasejm scho 2 bis 3 Magg kost* KERSCHER Waldlerleben 156.

**2** jägersprl.: „Ein *Bouquet* [Gruppe] Fasanen rauscht aus dem Dickicht auf“ ALLERS-GANGHOFER Jägerb. 174.

Etym.: Aus frz. *bouquet*; KLUGE-SEEBOLD 161.

WBÖ III,1334.

Komp.: [**Blumen**]b., [**Blümlein**]- wie →B. 1, NB mehrf., OB, OP vereinz.: *Blumanbuged* Mokkersdf KEM; *Statt a Schneppenhauben hat s'an Kapothuat mit an schwarzen Bleamelbukett* THOMA Werke IV,13.

WBÖ III,1334.

[**Braut**]b. Brautstrauß, NB, OP, OF vereinz.: *Braubuged* Beilngries.

WBÖ III,1334.